

Ihr Kin - der - lein kom - met, o kom - met doch all,  
zur Krip - pe her kom - met, in Beth - le - hems Stall,  
und seht, was in  
die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

Ihr Kinderlein kommet,  
o kommet doch all,  
Zur Krippe her kommet,  
in Bethlehems Stall,  
Und seht, was in dieser  
hochheiligen Nacht  
Der Vater im Himmel  
für Freude uns macht.

Da liegt es, das Kindlein,  
auf Heu und auf Stroh,  
Maria und Joseph  
betrachten es froh,  
Die redlichen Hirten  
knien betend davor,  
Hoch oben schwebt jubelnd  
der Engelein Chor.

O betet: Du liebes,  
du göttliches Kind,  
Was leidest du alles  
für unsere Sünd!  
Ach hier in der Krippe  
schon Armut und Not,  
Am Kreuze dort gar noch  
den bitteren Tod.

O seht in der Krippe  
im nächtlichen Stall,  
Seht hier bei des Lichtleins  
hellglänzendem Strahl  
In reinlichen Windeln  
das himmlische Kind,  
Viel schöner und holder,  
als Engel es sind.

O beugt wie die Hirten  
anbetend die Knie,  
Erhebet die Hände  
und danket wie sie;  
Stimmt freudig, ihr Kinder,  
– wer wollt sich nicht freun? –  
Stimmt freudig zum Jubel  
der Engel mit ein.

So nimm unsre Herzen  
zum Opfer denn hin;  
Wir geben sie gerne  
mit fröhlichem Sinn.  
Ach mache sie heilig  
und selig wie deins  
Und mach sie auf ewig  
mit deinem nur eins.